

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

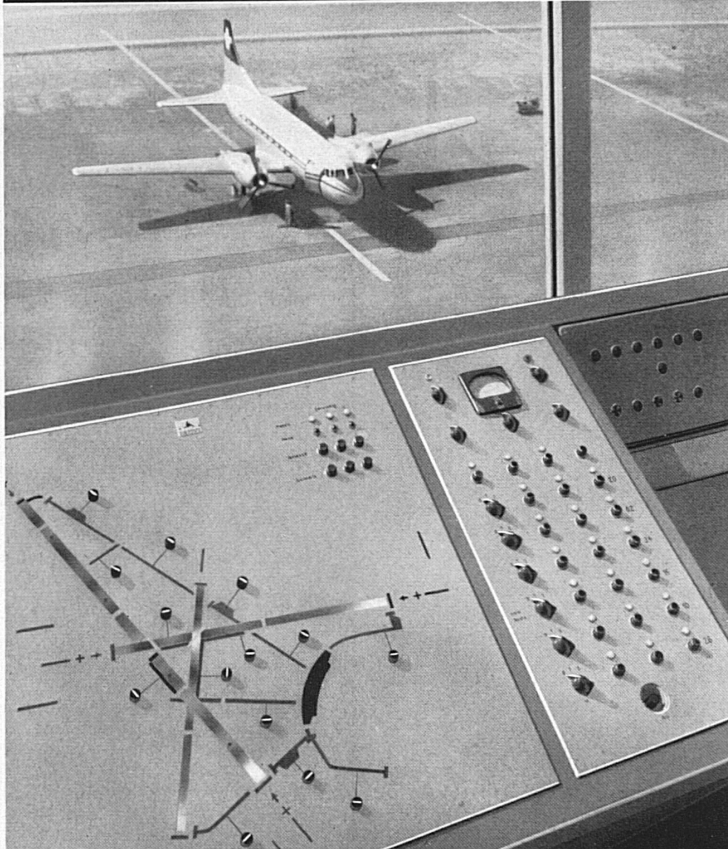
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**ALBISWERK
ZÜRICH A.G.**

TELEPHONIE-HOCHFREQUENZ

*Albis-Anlagen für den
Flughafen in Kloten*



Befehls- und Kontroll-Tafel der Fernsteuerungsanlage für die Ein- und Ausschaltung der Pisten- und Rollweg-Beleuchtung, der Bodensignale für Start und Landung, der Anflugsschneisen und der Hindernis-Markierungslichter.

Für den Flughafen Kloten erstellen wir:

Die Fernsteuerungsanlage

für die Ein- und Ausschaltung der Lichtsignale für Start und Landung.

Die Telephonzentrale

mit Zahlengabe-Tastatur, ausgebaut für 62 Amtsleitungen und 580 interne Anschlüsse.

Die Spezial-Telephoneinrichtung

für den Flugsicherungsdienst.

Die Lautsprecheranlage

umfassend die Einrichtungen für die Orientierung des Publikums und für dienstliche Mitteilungen, die Anlage im Restaurant für Musikübertragungen und Durchgabe von Meldungen.

ALBISWERK ZÜRICH A.G. ZÜRICH 47

Vertreten durch:

SIEMENS ELEKTRIZITÄT SERZEUGNISSE A.G.
ZÜRICH BERN LAUSANNE

ZU UNSEREM UMSCHLAGBILD: Der 1887 geborene Maler Ernst Morgenthaler kam im Frühjahr vor vierzig Jahren als Schüler ins Atelier von Cuno Amiet auf die Oschwand. In München und später in Paris hat er seinen eigenen Weg er tastet. Morgenthaler ist ein feinsinniger Erzähler, durch den die belebte Landschaft bei Tag und in der Nacht ihren starken Schilderer fand. Die Erde im Mondlicht vermag wohl kaum ein anderer Schweizer Künstler so intensiv zu malen wie dieser in Zürich schaffende Berner, der seine frühen Jugendjahre in bäuerlicher Umwelt verbracht hat. Das Bild auf unserem Umschlag ist um 1925 am Zürichsee entstanden und gehört zur Sammlung von Primus Bon, Bahnhofbuffet Zürich.

NOTRE PAGE DE COUVERTURE: Il y aura 40 ans ce printemps que le peintre Ernst Morgenthaler, né en 1887, entra comme élève dans l'atelier de Cuno Amiet, à Oschwand. A Munich et, plus tard, à Paris, il se traça son propre chemin. Morgenthaler est un délicieux narrateur et les paysages mouvementés, nocturnes ou diurnes, ont trouvé en lui un grand peintre. Aucun autre artiste suisse ne parvient à peindre la terre au clair de lune d'une façon aussi pénétrante que ce Bernois qui travaille à Zurich après avoir passé ses premières années de jeunesse à la campagne. L'œuvre reproduite sur notre couverture vit le jour vers 1925, au bord du lac de Zurich, et fait partie de la collection d'art de Primus Bon, au Buffet de la gare de Zurich.



COPERTINA: Il pittore Ernst Morgenthaler, nato nel 1887, entrò quarant'anni or sono come scolaro nello studio di Cuno Amiet a Oschwand. A Monaco e, più tardi a Parigi, egli trovò la sua via, affermandosi come fine narratore e vigoroso interprete del paesaggio. Forse nessun altro pittore svizzero sa rievocare in modo così intenso la terra rischiarata dalla luna come questo bernese che lavora a Zurigo e trascorse la sua prima gioventù in un ambiente campagnuolo. Il quadro riprodotto sulla copertina venne dipinto intorno al 1925 sul lago di Zurigo.